

#SOBINICA

UNTERRICHTSSEQUENZ
TTG

Arbeitsblatt 1

Plenum

9H

Lebenskompetenzen:

Kommunikations- / Beziehungsfähigkeit

Selbstwahrnehmung / Empathie

Schlüsselbegriffe

Freizeit, Identität, Einzigartigkeit, persönliche Bedürfnisse,
Selbstausdruck, Vielfalt

Aktivität

Anhand eines Hobbys (z.B. Sport, Kultur, Musik, Soziales...) die individuellen Sinneswahrnehmungen, Empfindungen und Bedürfnisse feststellen und ausdrücken.

- Entdeckung der Künstlerin Camille Jacobs
- Analyse berühmter Statuen
- Gestalten einer eigenen Skulptur, die das Lieblingshobby repräsentiert und aufzeigt, was es der Person, die es pflegt, bringt.
- Verbindungen mit der Maslow-Pyramide.

Ziele

- Die eigene Persönlichkeit erforschen
- Parameter identifizieren, warum jemand eine Aktivität und die positiven Aspekte daran schätzt
- Sich der Einzigartigkeit jeder Person bewusst werden

Lernziele Lehrplan 21

TTG 2.A.1:

Die Schülerinnen und Schüler können zu Aufgabenstellungen und zu eigenen Fragestellungen Ideen entwickeln und Informationen recherchieren, strukturieren und bewerten.

TTG 2.D.:

Die Schülerinnen und Schüler können handwerkliche Verfahren ausführen und bewusst einsetzen.

ÜK

Überfachliche Kompetenzen

Lehrplan 21

Selbstreflexion:

können ihre Interessen und Bedürfnisse wahrnehmen und formulieren;

Kommunikation:

können Menschen in ihren Gemeinsamkeiten und Differenzen wahrnehmen und verstehen.

Zeitangaben

Zeitvorgaben werden absichtlich weggelassen. Beim weiter unten beschriebenen Vorgehen handelt es sich nur um einen roten Faden, einen Vorschlag, der nicht zwingend befolgt werden muss. Er kann nach Belieben, nach eigenem Gutdünken, je nach Reaktionen, Grad der Beteiligung und Anzahl Ihrer Schüler*innen verändert werden. Diese kontinuierliche Aktivität kann sich über 4 bis 5 Wochen hinziehen, indem abwechselnd Diskussionen, praktische Arbeiten und Standortbestimmungen stattfinden.

Aktivität 1

Entdeckung der oder Erinnerung an die Ziele des Programms #SOBINICH

Material:

- Website #SOBINICH
- Notizpapier

- Sich mit den Zielen von #SOBINICH vertraut machen
- Verbindungen herstellen mit allfälligen Workshops, die in der Schule stattfinden, oder mit Aktivitäten, die parallel in anderen Fachbereichen angeboten werden.

Link: [#SOBINICH in der Schule anwenden](#)

Aktivität 2

Überlegungen zum Hobby und was es uns geben kann

Material:

- Arbeitsblatt 1

Den Fragebogen auf Arbeitsblatt 1 individuell beantworten

Diese Arbeit kann auch vor Beginn der Unterrichtssequenz als Hausaufgabe aufgegeben werden.

Aktivität 3

Skulpturen mit Emotionen verbinden

Material:

- Arbeitsblatt 2
- Arbeitsblatt 3

Einige Skulpturen aus Pappmaché von Camille Jacobs sowie andere berühmte Skulpturen entdecken.

Die eigenen Eindrücke, Gefühle und Wahrnehmungen beim Betrachten dieser Skulpturen mitteilen: z.B. die Freude, die man möglicherweise beim Anschauen des farbigen Schutzengels von Niki de Saint Phalle empfindet oder die durch die Haltung des Denkers von Rodin angeregte Konzentration.

Aktivität 4

Projektentwurf

Material:

- Skizziermaterial
- evtl. Modellpuppen aus Holz

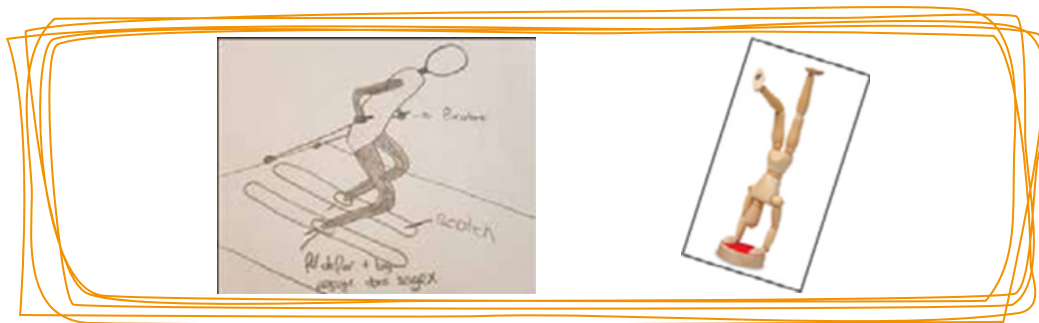
Die SuS zeichnen eine Figur (Skizze), die das gewählte Hobby in einem entsprechenden Kontext ausübt (Beispiel: ein Surfer mit seinem Brett im Wasser). Dabei soll auch gezeigt werden, was das Hobby einem geben kann (die Freude beim Ausüben eines gemeinsamen Sports, die Befriedigung beim Gewinnen, die beim Lesen empfundene Ruhe,...).

Klassenkamerad*innen nehmen dazu die gewünschte Position ein, alternativ kann auch mit Modellpuppen aus Holz gearbeitet werden (erhältlich u.a. bei www.gersteacker.ch). Sie dienen als Inspiration für alles, was mit Bewegung, Haltung und der Körpersprache zu tun hat.

Lösungsfindung in der Gruppe: Wie kann die berauschende Geschwindigkeit, die einem bei einer Aktivität gefällt, dargestellt werden? Oder die Ruhe, die Freude, die man empfindet,... ohne dabei allerdings alle Elemente der Aktivität und deren Mehrwert/e zu verraten, schliesslich soll nicht alles direkt enthüllt werden.

Zum Abschluss muss jede*r Schüler*in versuchen, eine*n der Klassenkameraden*innen in den Werken zu erkennen und herausfinden, warum er*sie diese Aktivität mag, was sie ihm*ihr bringt, was sie anderen Menschen bringen könnte...

In dieser Phase ist es sehr wichtig, bereits an den Sockel, die Fixierung der Figur und mögliche Accessoires zu denken...: denkbar wäre z.B. eine Verlängerung des Elektro- oder Metalldrahtes beim Fuss, die in den durchbohrten Sockel eingeführt wird, damit die Figur aufrecht steht.



Aktivität 5 Umsetzung des Projekts

Material:

Erschaffung der Figur (siehe Anhang 4 Blatt Créaclic Silhouette von créaclic.ch) mithilfe von geglühtem Eisendraht, Elektrodraht aus dem Abfall, Abdeckklebeband (Malertape), Alufolie, einer Zange, beschichteten vorgeschnittenen und transparenten Stoffstreifen von Powertex (Textilverstärker siehe Anhang 5 Handbuch Powertex), bronze- oder terracottafarbenen Stoffstreifen oder Acrylfarbe von Powertex.

Die Figur auf einem Sockel befestigen (z.B. auf einem Holzbrett, auf einer Skipiste aus Sagex ...) und bei der Umsetzung an den entsprechenden Kontext anpassen (Beispiel: für einen Sänger ein Mikrofon hinzufügen...).

Aktivität 6

Vorstellung jedes Projekts vor der Gruppe

Material:



In einem ersten Schritt: jede Figur mit einem*iner Schüler*in in Verbindung bringen und herausfinden, was diese Aktivität dem*der betroffenen Schüler*in bringen könnte.

Darauf darf letztere*r erklären, was diese Aktivität ihm*ihr tatsächlich bringt, wie häufig er*sie dieser Tätigkeit in der Gruppe oder alleine nachgeht, was er*sie dabei empfindet.

Aktivität 7

Nachbesprechung

Frage: Welche Erkenntnisse zieht ihr aus dieser Aktivität im Zusammenhang mit #SOBINICH (Konzept, Umsetzung und Zusammenlegung?).

Aktivität 8

Maslow-Pyramide

Welchen unterschiedlichen Bedürfnissen sollte man im Rahmen der Gesundheitsvorsorge gerecht werden?

Vertiefungsfragen

- Welcher Aktivität geht ihr gerne nach, wenn ihr Zeit habt? Wählt eure Lieblingsaktivität aus.
- Warum mögt ihr diese Aktivität? Was gibt euch diese Aktivität?
- Wie fühlt ihr euch beim Ausüben dieser Aktivität?
- Welche körperlichen Auswirkungen zeigen euch, dass euch diese Aktivität Freude macht?
- Was bringt euch diese Aktivität?
- Was empfindet ihr während der Präsentation vor der Gruppe?
- Was benötigst du, um dich gut zu fühlen (siehe Pyramide von Maslow)?
- Was beobachtet ihr, wenn ihr diese berühmten Werke genauer betrachtet?
- Was empfindet ihr, wenn ihr sie anschaut?

Welche Botschaft wollte jeder der Kuntschaffenden eurer Meinung nach vermitteln?

Schlussfolgerung

Mithilfe dieser Aktivität kann der*die Schüler*in ausdrücken, was ihm*ihr Freude bereitet, warum und wie sich das körperlich manifestiert. So lernt man sich selbst besser kennen; zur Gesundheitsvorsorge gehört auch, die eigenen Bedürfnisse kennenzulernen.

Das ist einer der Schritte in Richtung Selbsterkenntnis. Er erfolgt über die Anerkennung der eigenen Kräfte und Kompetenzen, wobei immer auch die Unterschiede und einzigartigen Fähigkeiten jedes einzelnen Menschen anerkannt werden müssen. Dies ist ein unerlässlicher Schritt bei der Entwicklung von Selbstvertrauen.

Am Schluss könnten Verbindungen mit der Bedürfnispyramide von Maslow aufgezeigt werden.

Verbindung zu #SOBINICH

Die Selbstkenntnis erfolgt über das Erleben von verschiedenen Situationen, in welchen man die eigenen Qualitäten, Werte, Talente, Bedürfnisse, aber auch Schwierigkeiten und Begrenzungen entdeckt.

Unsere Bedürfnisse kennenzulernen und positive Wege zu finden, um mit diesen umzugehen, aber auch das, was uns guttut und uns Freude und Motivation vermittelt, zu entdecken, sind wichtige Elemente unserer seelischen Gesundheit.

Botschaften an die Schüler*innen

Wenn du einer Aktivität nachgehst, die dir Freude macht, aktivierst du deine Qualitäten, Kompetenzen und Kräfte.

Du erhöhst deine Lebensenergie und lernst dich selbst besser kennen!

Du bist einzigartig und hast deine eigene Art, deine Persönlichkeit und dein Potential auszudrücken.

Das ist sehr gut so, denn die Vielfalt stellt einen Schatz dar.

Jede*r hat das Recht, auszudrücken, wer er*sie ist, ohne dafür verurteilt zu werden, wobei immer auch auf die anderen Menschen Rücksicht genommen werden muss.

Quellen

#SOBINICH

<https://sobinich.ch/>

Kulturlink: Camille Jacobs

<https://www.camille-jacobs.com/>

Kulturlink: Der Denker von Rodin

<https://patinaro.de/der-denker-von-auguste-rodin/>

Kulturlink: Der Diskuswerfer von Myron

<https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/musische-faecher/kunst/unterricht-materialien-und-medien/oberstufe-sammelbecken/verkoerperung/antike/490-450-der-attische-meister-myron>

Kulturlink: Der Schutzengel von Niki de Saint Phalle

<https://www.streifzugmedia.com/bericht/niki-de-saint-phalle/>

Kulturlink: Der schreitende Mann von Giacometti

https://de.wikipedia.org/wiki/L%E2%80%99Homme_qui_marche_l

Kulturlink: Die Tänzerin von Degas

<https://zwischenbetrachtung.de/2018/07/16/die-kleine-vierzehnjaehrige-taenzerin-von-edgar-degas-und-ihre-haare/>

Modellpuppen aus Holz

<https://www.gerstaecker.ch/index.php?lang=0&cl=search&searchparam=modellpuppe>

Powertex und verschiedene Bastelbögen

<http://www.creaclit.ch/de/>

Pyramide von Maslow

<https://studyflix.de/wirtschaft/bedurfnispyramide-1553>

Arbeitsblatt 1

Überlegungen zum Hobby und was es uns geben kann

Frage 1

Nenne mehrere Aktivitäten, die dir in deinem Leben als Teenager Spass machen?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Frage 2

Wenn ich dich bitten würde, eine einzige Aktivität auszuwählen, um dich beim Ausüben dieser Tätigkeit in einer Skulptur darzustellen, welche würdest du wählen?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Frage 3

Was gefällt dir an der in Punkt 2 gewählten Aktivität besonders? Wie fühlst du dich, wenn du sie ausübst? Was gibt sie dir?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Frage 4

Hast du oft die Gelegenheit, diese Aktivität auszuüben?

Wenn ja: Warum hast du das Bedürfnis, sie so oft wie möglich auszuüben? Wie organisierst du dich, um verfügbar zu sein? Wie fühlst du dich, wenn du sie nicht ausüben kannst?

Wenn nein: Würdest du sie gerne öfter ausüben? Was hindert dich daran?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Arbeitsblatt 2

Skulpturen mit Emotionen verbinden

Camille Jacobs

Jahrgang: 1988

Inspirationsquellen: Szenen aus dem
täglichen Leben

Bevorzugte Materialien: Verschiedene
Materialien aus dem Recycling, darunter
Papier



Nachfolgend einige ausgewählte Skulpturen

Quelle: www.camille-jacobs.com



MEIN HOBBY

TTG



MEIN HOBBY

TTG





MEIN HOBBY

TTG



Arbeitsblatt 3

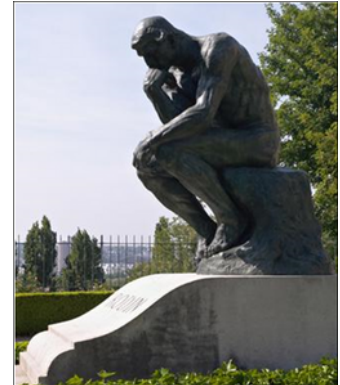
Kultur bewegt

"Der Denker"

Rodin

Freier Geist
Gefolterter Körper

<https://patinaro.de/der-denker-von-auguste-rodin/>



"Der Diskuswerfer"

Myron

Eingefrorene Bewegung
Konzentration

<https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/musische-faecher/kunst/unterricht-materialien-und-medien/oberstufe-sammelbecken/verkoerperung/antike/490-450-der-attische-meister-myron>



"Schutzengel"

Niki de Saint Phalle

Fröhlichkeit
Freiheit

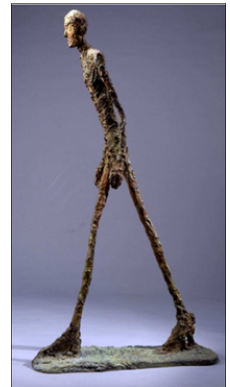
<https://www.streifzugmedia.com/bericht/niki-de-saint-phalle/>



"Der schreitende Mann" Giacometti

Fragilität
Bestimmung

https://de.wikipedia.org/wiki/L%E2%80%99Homme_qui_marche_I



"Die Tänzerin" Degas

Aufmerksames Pausieren

<https://zwischenbetrachtung.de/2018/07/16/die-kleine-vierzehnjährige-tänzerin-von-edgar-degas-und-ihre-haare/>

